# Der Lecha Patriot.

Jahrgang 28. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—December 5, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | № 37.


## Etwas für die Lädies.

Die Lädies von Allentaun und umliegenden Nachbarschaft sind ehrerbietigst eingeladen an unserm Stohr anzurufen und unsern neuen und ausgedehnten Stock von **Furs** zu untersuchen—alles von den spätesten und meist angenehmsten Styls, bestehend aus

Sable, Rock Martin,
Mink, Black Lynr,
Stone Martin, Braun Coney,
Fitch, Musk,
**Kindern weiße Furs,** etc. etc.

welche wir an Preißen verkaufen abwechselnd von $2,50 bis $125,00 per Sett. Lädies die ein Artikel in diesem Fache brauchen, können sich darauf verlaßen daß sie bei uns ein so schönes und wohlfeiles Assortement finden, als sie in Neu-York oder Philadelphia antreffen können. Indem wir Vorkehrungen getroffen haben mit Manufakturisten in den Cities, so können wir extra Setts von Furs auf die kürzeste Anzeige liefern. Ebenfalls werden alte Furs ausgebeßert und verändert.

Unser Assortement von

Stiesel, Schuhen,
**Hüten, Kappen**
und
Mänte,

Valisen, Reisebägs, Lampen, ꝛc. ꝛc.

ist wie gewöhnlich vollständig. Wir haben Hüten und Kappen um jeden Kopf zu paßen—und Stiefeln und Schuhen um jeden Fuß in dieser Communität zu suiten.

Indem das kalte Wetter jetzt herbeirückt so wollten wir besondere Aufmerksamkeit auf unsern Stock von Lädies, Gentlemens, Misses und Kindern Carpet, Doestin, Kalb und India Rubber Ueberschuhen lenken—wovon wir alles wohlfeiler als je verkaufen.

Wir sind dankbar für die liberale Kundschaft die uns zu Theil wurde, und hoffen durch pünktliche Aufmerksamkeit auf unsere Geschäfte unsere Kunden und Freunden fernerhin befriedigen zu können, dadurch daß wir an sehr niedern Preißen verkaufen.

☞ Kaufleute im Lande werden mit einigen der obigen Artikel an den niedersten City Jobing-Preißen versehen.

Young und Leh,
No. 45 Ost-Hamilton Str., Allentaun.
November 21. nq4m

## Für die Lädies!

Das neue und modige

**Milliner oder Putzwaaren**

Etablißement in Allentaun.

### Miss Sarah Keiper

Wünscht hierdurch ihren alten Freunden und dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie ein neues **Milliner-Etablißement** an No. 15 West-Hamilton-Straße, gerade der Odd-Fellows Halle gegenüber, eröffnet hat, und daß sie soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt ist, woselbst sie ein ungewöhnlich großes—der weitem das größte in Allentaun—schönes und prächtiges Assortement von allen Sorten

Bonnets, Blumen, Bänder und andere Spätjahrs und Winter-Waaren

eingekauft hat, welche alle an geringen Preisten, so gering, wenn nicht geringer als an irgend einem andern Ort in Allentaun verkauft werden sellen. Da sie sich eine genaue Kenntniß von diesem Geschäft zugezogen hat—und nur von den allerbesten Arbeiter beschäftigt, so ist sie im Stande für alle Arbeiten die ihren Stohr verlaßen gut zu sprechen, und somit auch Alle vollkommen zu befriedigen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen.

**Alte Bonnets**

werden schön aufgebeyert und umgeändert, so daß sie wie Neue aussehen.

Sie ist herzlich dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, und wird sich immerhin bemühen, durch gute, schöne und billige Arbeit sich ihren Theil der Gunst des Publikums zuzusichern, welches dann stets in dankbarer Erinnerung gehalten werden soll.

Sarah Keiper.

Allentaun, Nov. 21. nq3M

## Eisenbahn-Depot
und
## Steinkohlen.

Unterschriebener macht dem Publikum achtungsvoll bekannt, daß er an seinem Standplatze, bekannt als Schlät Damm, in Nordwheithall, Lecha Caunty, sich vollkommen eingerichtet hat, um jede Art Fracht, als Produkte u. s. w., nach Neuyork und Philadelphia oder andere Plätze zu befördern. Zu dem Endzweck hat er ein großes Waarenhaus an der Eisenbahn erbaut, zur Aufnahme und Aufbewahrung jeder Art Waaren in Fracht, welche ankommt oder befördert werden soll. Auch befindet sich die Expreß-Office daselbst, so daß Güter, Produkte etc., von da abgeschickt oder dahin gebracht werden können.

**Steinkohlen**

von allen Arten jederzeit auf Hand und an billigen Preißen zu verkaufen für Baargeld oder im Austausch für Frucht, für welche an der Schlät Damm Mühle immer der höchste Preis bezahlt wird,

David Laury.

November 21. nq3m

## Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete sich am 7ten November, 1855, von der Firma, welche unter dem Namen von Kernahan, Schultz und Comp., in den Union Foundry Werkstätten zu Catasauqua, Lecha Caunty, existirte, zurückgezogen hat. Das Publikum beliebe hievon Obacht zu nehmen.

Thomas C. Kernahan.

November 21, nq3m

## Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 14. December, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst,

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty; enthaltend 65 Acker und einen halben; 20 Acker davon sind Holzland; 10 Acker Wiesen, und der Rest ist in einem guten Bau-Zustande. Dasselbe ist begrenzt durch Länder von Joseph Lauchner, jun., John Kemmerer, Jonas Kemmerer, Levy Fink, Daniel Krum, Martin Handwerk und andern. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckiges Block-Haus, Schweizer Scheuer, Wagenhaus, Grobschmied Schap, und andere Aussengebäude. Eine niefehlende Springe und ein guter Aepfel Baumgarten befinden sich ebenfalls darauf.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen George Sensinger, letzthin von Heidelberg Taunschip und vorbesagtem Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas Sensinger, } Adm'ors.
Reuben Sensinger, }

Durch die Court—J. W. Mickley, Schr.
October 17, 1855, nqbW

## Eine schätzbare Bauerei

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Plantasche durch Privat Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, etwa drei Viertel einer Meile von Fogelsville, stoßend an Land von Solomon Mohr, Solomon und Daniel Mayer, Bertram Seip, John Seiberling und andern.

Diese vortreffliche Bauerei

enthält 139 Acker—davon sind 25 Acker Holzland, dick bewachsen mit Kastanien- und Eichen-Holz; 12 Acker Schwamm, und ein gewünschter Baumgarten mit allerlei Obst ist gleichfalls darauf. — Die Bauerei ist ebenfalls schicklich und bequem unter guten Fensen in Felder eingetheilt. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein zweistöckiges Blockhaus, eine steinerne Küche, steinerne Schweizerscheuer, und sonst alle nöthige Nebengebäude. Wasser ist im Ueberfluß nahe am Hause und nahe an der Scheuer.

Dieselbe wird ohne Rückhalt verkauft wenn sich Käufer einfinden.

Das Nähere ist zu erfahren bei dem unterzeichneten Eigenthümer.

Peter Musselman.

October 31, nq4m

## Diesen Weg, Freunde!

Ein ernstes Wort an Euch!

Wünscht ihr eine gute, dauerhafte, wohlfelle und schöne Sett Stühle, elegante Settees, oder irgend etwas in jenem Fach zu haben, so könnt ihr herrlich bedient werden, wenn ihr anruft an

No. 32, West Hamilton-Str. Allentaun,

einige Thüren oberhalb der Oddfellow Halle, allwo ein vorzügliches Assortement von **Stühlen**, etc., jetzt auf Hand ist, aus den allerbesten Materialien und nach den neuesten Moden verfertigt.—Die Unterzeichneten sind völlig entschloßen ihre Arbeit ein wenig wohlfeiler zu verkaufen, als irgend sonstwo verkauft wird, und zur nämlichen Zeit sprechen sie auch gut dafür. Daher rufe an, wer etwas braucht aus diesem Fach.

Neiß und Sieger.

November 7. nq3m

☞ Probiere

## Scott's Rothöl Liniment.

Für die Heilung des Menschen von Rheumatism, Neuralgia, Schmerzen in der Brust, Lumbago, (Schmerzen im Rücken) Asithma, Kolik, wehen Hals, Verrenkungen, Verbrennung und Verbrühungen, verfrorne Füßen etc.

**Für Pferde und Rindvieh.**

Verrenkungen, Wunden, Quetschungen, Schnitten, Geschirr-Reibungen, Geschirr-Galls, Windgalls, verhärtete Klumpen, Korks, etc., etc., und andern Krankheiten wo Einreibungen gebraucht werden können.

Zu haben bei Keck, Guth u. Helfrich, John B. Moser, Lewis Schmidt u. Co. Allentown; Simon Rau und Gangwer u. Miller, Bethlehem; und an den Stohrs im allgemeinen im Lande.

Oktober 31. nq6M

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Michael Hausman, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an gedachte Hinterlaßenschaft zu machen haben, belieben dieselbe auch innerhalb besagter Zeit einzuhändigen, an

Jeremias Fenstermacher,
James Hausman,
Administratoren.

November 7, nq—6m

Sackmesser von vielen verschiedenen Arten zu haben bei

J. B. Moser.

Oktober 31. nq4m

Schätzbares

## Stadt-Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 8ten December, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause des George Wetherhold, in der Stadt Allentaun, öffentlich verkauft werden,

Eine gewiße Lotte Grund,

gelegen in besagter Stadt Allentaun, Lecha Caunty, gränzend südlich und mit der Fronte an die Union Straße; westlich an eine Lotte des George Ritter, nördlich an eine privat Alley und an eine Lotte des Henry Fenstermacher und östlich an eine Lotte des William Oberly; enthaltend in der Front an besagter Union Straße 60 Fuß, und in der Tiefe 115 Fuß. Darauf sind errichtet

Zwei gute Wohnhäuser, eins von Steinen erbaut und das andere Främ — das Steinerne ist für zwei Familien eingerichtet,—und ein Schap. Das Hydrantwasser ist eingebracht und alles in guter Ordnung.

Es ist dies werthvolles Eigenthum und wohl der Aufmerksamkeit der Kauflustigen werth; indem daßelbe sehr schön gelegen ist.

Es ist ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögen des verstorbenen Samuel Moyer, letzthin von besagter Stadt.

Die Bedingungen am Verkaufstage durch

Michael D. Eberhard, Ex'or.

November 21, nq3m

## Eine schätzbare Bauerei

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstags den 8ten December, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

**Ein wertvoller Strich Land,**

gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Co., an der Straße von Woodring's Mühle nach Allentaun; gränzend an Land von Michael Woodring, Jacob Woodring, Peter Graff, Caroline Graff, Thomas Reber und George Kennel, enthaltend 62 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind

Ein zweistöckigtes wettergebordetes Block-Wohnhaus, eine Främ Schweizer-Scheuer, mit angebauten Strohschoppen, Springhaus mit einer niefehlenden Quelle, Schreinerschap, Wagenschoppen, und andere Nebengebäude. Beim Hause und an der Scheuer befindet sich vortreffliches Spring-Wasser, und ein guter Aepfel-Baumgarten ist auf dem Eigenthum. Vom Lande sind etwa 7 Acker gute Wiesen, 9 Acker Holz, und der Rest ist gutes Bauland in guten Fensen.

Die Bedingungen am Verkaufstage durch

Elias Lentz.

November 21, nq3m

## Privat Verkauf

von schätzbarem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch sein schätzbares Eigenthum privatim zum Verkauf an, enthaltend

**90 Acker werthvolles Land,**

mehr oder weniger, gelegen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty. Darauf befinden sich

Zwei gute Wohnhäuser, eine gute Scheuer, vom besten niefehlenden Wasser, ein Springhaus nahe den Wohnhäusern, ein guter Brunnen, und alle nöthigen Außengebäuden. Auch befindet sich ein prächtiger Aepfelbaumgarten mit sämmtlich gezweigten Bäumen und vielerlei andere Arten Obstbäume auf dem Lande. Das Ganze ist vom besten Bauland im Taunschip, alles unter guten Fensen und in bester Ordnung.

Kauflustige, welche das Eigenthum in Augenschein zu nehmen und das Nähere zu erfahren wünschen, belieben bei dem unterzeichneten Eigenthümer anzurufen.

Phaon P. Haas.

November 21, nq3m

## Nachricht.

In der Court der Vierteljährigen Sitzungen für das Caunty Lecha.

In der Sache der vorgeschlagenen Vertheilung von Nord-Wheithall Taunschip, in zwei Wahl-Distrikte.

Die unterzeichneten Commißioners, ernannt von besagter Court, um die Schicklichkeit zu untersuchen, besagtes Taunschip in zwei Wahl-Distrikte zu theilen, für Wahlzwecke, wie gebeten wurde durch Bittstiller von besagtem Taunschip, — und um der nächsten Court der Vierteljährigen Sitzung von Lecha Caunty, Bericht zu erstatten, zusammen, mit ihrer Meinung in Bezug darauf, — werden sich Samstags den 22sten December, 1855, in der Amtsstube von John D. Lawall, Esq., in der Stadt Allentaun versammeln, für den Endzweck den Pflichten ihrer Ernennung nachzukommen, — wann und woselbst sich alle interesirte Personen einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

Joshua Stähler
Samuel Saylor } Commiß'rs.
Jacob Mickley,

November 28, nq4m

## Ein Wink.

Ein wohlgemeinter Wink ergeht an die Männer und Knaben, welche wünschen ein Paar gute wohlfelle Hosen, Rock oder Weste zu kaufen. Mögen sie so gut sein an Stopp's Stohr anzurufen.

N. B.—Wenn ihr aber Geld haben wellt, so seid so gut und geht auf der andern Seite hinunter und schauet gar nicht nach

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

September 12, nqvv

## Hollo! Wonaus?

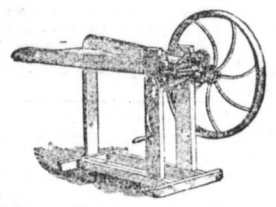
Meine Hochzeit-Suit kaufen—ich bin auf dem Weg nach

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

Oktober 17. nq6m

Lecha Caunty

## Maschinen-Schap.



## Schweitzer u. Säger,

Manufakturisten von

Pferdegewalten, Dreschmaschinen, Welschkornschäler, Heu- und Getraide-Rechen, Schneidbänke und allen andern Bauern Geräthen,

Benachrichtigen ehrerbietigst das Publikum, daß sie das Etablisement von Powell und Schweitzer, No. 80 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb Hagenbuchs Gasthause, und wohl bekannt als Powells alter Stand, käuflich an sich gebracht haben, allwo es sie zu allen Zeiten freuen wird, allen ansprechenden Freunden, durch Artikel in ihrem Fache aufzuwarten. Sie rechnen nichts um ihren Steck zu zeigen welcher besteht aus einer Verschiedenheit von

David Prouty's Patent Premien Pflügen, nämlich: Patent Centre Draught Pflügen, Selbstschärfende, do., Doubble Mould, do., Verbesserte Bergfeite, do., Premien Sub-Soil, do., Michigan Doppelte, do., so wie auch verschiedene andere Arten Pflüge.

**Ebenfalls:**

Welschkorn- und Cob-Cruschers für Pferdegewalten, Welschkorn-Pflanzer, Futter-Schneider bei Hand oder Pferdegewalt, Welschkornschäler das Nämliche, Kleemaschinen um Klee zu reinigen u. s. w.

Ferner: Eggen, Cultivators, Revolving Heu-Rechen, verbeßerte Mäh-Maschinen, Premien Saamen-Drills, Pferdegewalten und Dreschmaschinen, von 1 bis 4 Pferdegewalten mit Cylinders gänzlich von Eisen gemacht, nach einem verbesserten Plan, mit einem Patent Schüttler, welcher arbeitet wenn er nur mit einem schwachen Belt an der Maschine befestigt ist.

☞ Bauern welche etwas in unserm Fach nöthig haben, finden es zu ihrem Vortheil wenn sie bei uns anrufen.

Durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte so wie rechtmäßige Behandlung, hoffen sie ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten, wofür sie immer dankbar sein werden.

Thomas S. Schweitzer,
Hiram J. Säger.

Allentaun, November 28, nb6M

## Allentown Seminar.

Die Winter-Sitzung dieses Instituts hat am 1sten November mit einer Anzahl von etwas über hundert Schülern begonnen. Die Schule ist nun in all ihren Fächern mit dem folgenden Lehrer-Cerps organisirt:

W. M. Reynolds, D. D., Prinzipal;
J. S. Keßler, D. D., Lehrer der deutschen Sprache;
Hr. Joshua Riale, Lehrer der Mathematik, ꝛc.
Hr. L. H. Croll, Lehrer der alten Sprachen, ꝛc.
Hr. F. E. Herrmann, Instrumental und Vokal Musik-Lehrer;
Hr. J. Garmain Anglade, Lehrer der französischen und spanischen Sprache und Zeichnen;
Mrs. R. M. Eyster, Lehrerin der Botanik, Natur-Philosophie, ꝛc., im weiblichen Departement;
Miß Adelaide S. Richards, Lehrerin im weiblichen Departement;
Miß Catharina J. Reynolds, Lehrerin im Primär-Departement.

Wir glauben, daß unser Institut so wohl organisirt ist, als irgend eins im Staat, und bietet Eltern in unsern Städten und der umliegenden Landschaft gleiche Ermunterung, demselben ihre Kinder anzuvertrauen. Unsere Lehrer haben im Allgemeinen beträchtliche Erfahrung in ihrer Profeßen gehabt, und sind dazu wohl qualifizirt. Wir verweisen mit besonderer Bezugnahme auf die Einrichtung zum Unterricht der modernen Sprachen, (Deutsch, Französisch und Spanisch,) und ebenfalls auf das Fach der Zeichnen- und Schreibkunst.

Das Mädchen-Departement, obgleich unter Obhut des Prinzipals und seiner Instruktionen theilhaftig, ist von dem Knaben-Departement gänzlich abgeschieden. Keine Mädchen werden zur Beköstigung in das Seminar aufgenommen, finden aber gutes Unterkommen zu billigen Preißen in der Stadt.

Die Bequemlichkeiten des Gebäudes sind genügend, und die Bedingungen mäßig. Für Schüler welche nach Anfang der Sitzung eintretten, wird ein angemeßener Abzug erlaubt. Für weitere Einzelnheiten siehe Anzeige und Circular, welches letztere auf Anfrage der Prinzipal mit Vergnügen verabreichen wird.

Allentaun, November 28, nb3m

## Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Inquisition der verstorbenen Catharina Schneider.

Und nun November 6, 1855, auf Antrag des Hrn. Marr, ist eine Regel erlaubt worden, an die Erben der obengenannten Verstorbenen, gegenwärtig zu sein auf den 4ten nächsten Orphans Court Tag des Februar Termins, nämlich, auf Dienstags den 5ten des besagten Februars, um das besagte liegende Vermögen anzunehmen, oder es zu verweigern, — oder Ursachen anzugeben warum jenes liegende Eigenthum, oder ein Theil davon nicht verkauft werden sollte.

Aus den Urkunden,
Bezeugts,
J. W. Mickley, Schreiber.

November 21, nbvC

## Der Postreiter.

Der Unterzeichnete, welcher die Zeitungen durch Ober-Saucona trägt, gibt hierdurch Nachricht, daß am 11ten November wieder ein Jahr Postgeld verfallen war, und ersucht daher Alle, entweder an ihn selbst, oder an die Packhalter, daßelbe abzubezahlen.

John S. Klemmer.

November 28, 1855.

## Schauet hieher!

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er soeben in seinem ausgedehnten Bauhelzhof in Treichlersville, Lecha Caunty, eine herrliche Auswahl von Boards, Klapboards, Riegel für Klapboard-Fensen, Lättchen und Peint Schindeln erhalten hat nämlich:

50,000 Weißpeint Boards,
10,000 Klapboard Fensriegel,
20,000 Paling 3½ und 4 Fuß lang,
20,000 Lättchen 3 und 4 Fuß lang,

Nebst einer großen Quantität Schindeln und Schiefer zum Dachdecken.

Alle obige Artikel werden sehr billig abgelaßen.—Man rufe an und urtheile für sich selbst bei

John Treichler.

November 7, nbbv

## 100 Fleisch-Ständer!

Der Unterzeichnete zeigt seinen Kunden und dem geehrten Publikum an, daß er gegenwärtig **100** fertige Fleisch-Ständer, auf die allerbeste Manier gemacht, auf Hand hat, und von 75 Cents bis zu 6 Thaler verkauft. Auch hat er gegenwärtig ein prächtig verfertigtes und großes Assortement von allerlei andern Zederwaaren zum Verkauf vorräthig, an seiner Werkstätte in der Hamilton-Straße der Stadt Allentaun, nächste Thüre zu Barber und Young's Eisenstohr.

John D. Cole.

November 7. nq3m

## Großer Masonic Hall.

Der ausgedehnteste Piano Forte, Melodion und Musikstohr in den Vereinigten Staaten,

Ist am 15ten October 1855, in den

Masonic Gebäuden,

Chesnut Straße, oberhalb der 7ten in Philadelphia, geöffnet worden,

Durch John Marsh, den alleinigen Agent für Bordman, Gray und Co's. berühmte Delce Campana Attachment Piano Fortes, und C. W. Fisk und Co's Premium Melodiens. Gleichfalls, Piano Fortes und Melodions von andern berühmten Manufakturisten. J. M. hat einen Lease für mehrere Jahre in dem magnificenten und wohlbekannten Masonic Gebäude erhalten, allwo er gedenkt den größten Steck von Piano Fortes, Melodiens, Musik, und musikalische Instrumente von allen Benennungen auf Hand zu halten, welches alles er selbst sorgfältig auswählt und dafür bürgt daß alles vollkommene Zufriedenheit gibt.

October 17, nb3M

Front Straße Drath Manufaktur.

## Watson & Coxe,

Sieb, grobe Sieb, Sand-Sieb und Drath-Tuch Manufakturisten,

**No. 46 Nord Front Straße,**

Ecke von Comb's Alley, zwischen Market und Mulberry (Arch) Straßen,

**Philadelphia,**

Fahren fort von verzüglicher Güte zu verfertigen, Meßing- und Eisen-Draht-Sieben von allen Arten; Meßing und Kupfer Drath-Tuch für Papier-Macher etc. Colinders und Dändy Rollen überzogen auf die beste Weise.

Schwerer gewebter Drath für Spark-Fänger, Siebe für Meßing und Eisen-Founders, grober Sieb Drath, Fenster Drath, Säfes, Träps, Kohlen und Sandsieben, Teller-Decken etc. Fäncy Drath-Arbeit von jeder Benenaung.

September 5. nq6M

## J. B. Dobbins,

**No 22, Südliche Wharfte.**

Oberhalb der Chesnut Straße, Philadelphia.

Händlerin

## Guano,

Verbesserte Phorphorsäure von Kalk, Pondrette und Land Gyps.

Da er alle Gelegenheiten hat, alle obige Artikel zu liefern, und zwar von den besten Qualitäten, und an den allerniedrigsten Preißen, so ersucht er solche die zu kaufen wünschen, bei ihm vorzusprechen.

Gleichfalls:—Käse, Seife, Lichter, Spices, u. s. w.

July 18. nq6M

Wheatleys Arch Straßen Theater,

Arch Straße, oberhalb der 6ten, Philadelphia.

## Die Stern Companie.

Zusammengesetzt durch die besten Künstler in der Welt, und übertrifft an Stärke und Talent irgend eine Dramatische Combination, ehedem dem theatrischen Publikum angeboten, macht ihre Erscheinung **jeden Abend** in

Comede, Tragedy, Serio-Comic-Drama, Vaudevilles, Musikalische Burlettes, ꝛc. ꝛc.

☞ Wenn Ihr nach der City geht, vergißt nicht dahin zu gehen. ☜

November 7, 1855. nq6M

## Ein Currier-Gesell

Wird sogleich verlangt.

Ein nüchterner Journeyman Currier, der zugleich ein guter Ladendiener ist, wird sogleich bei dem Unterzeichneten in der Stadt Allentaun verlangt. Man melde sich unverzüglich bei

William Grim.

November 21, nq3m

## Ein Schullehrer

Wird sogleich verlangt.

In dem Nieder-Macungie Schul-Distrikt, Lecha Caunty, wird sogleich ein Schullehrer verlangt. Der Lohn ist $25 per Monat. Wegen dem Näheren wende man sich unverzüglich an

David Danner, Secretär.

November 21, nq3m

## Wird verlangt.

Ein Lehrjunge zur Erlernung des Müller-Geschäfts—ein Junge zwischen 17 und 18 Jahre alt, welcher einen guten Charakter besitzt und nüchtern und fleißig ist, wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty verlangt. Man melde sich bei

Charles M. Weaver.

November 14, 8—3m

## Neue Güter.

Die Unterzeichneten sind neulich von Neuyork und Philadelphia mit dem größten und meist fäshonablen Stock von Gütern zurückgekehrt, als sie je zuvor hatten, welche sie an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbieten. Dieselbe bestehen aus

| Lädies Dreßgüter. | Schawls. |
|---|---|
| Mous de Laine, | Bay Stäte Schawls, |
| Alpacas, | Caschmere " |
| French Merines, | Tekeri " |
| Coburgs, jede Sorte, | Stello " |
| Debeges, | Brocha " |
| Caschmere, | Thibet " |
| Schwarz seidene, | Waterloo " |
| Jede Art gefärbte Seidene, Seidene | " |

Alle Arten andere Waaren, als Tuch, Sattinets, Caschmeren, Kentucky Jeans, Tweeds, etc. Musline, Kattune, Flannelle und solche Güter als im Allgemeinen als trockene Güter gehalten werden—zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, Oktober 31. nq4m

## Groceries.

Solche als Kaffee, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Gewürze, Käs, Rosinen, Oele, welche sie an den niedersten Preißen zum Verkauf anbieten.

Grim und Reninger.

## Cärpets und Oeltuch.

Ein großes Assortement von Cärpet und Stiegen-Cärpets, Flor- und Tisch-Oeltuch, zu verkaufen bei Grim und Reninger.

## Spiegel.

Mahogony Främe Spiegel, von allen Größen und Preißen, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

## Salz.

Gemahlnes Liverpool Salz in Säcken, und loses Ashton feines Salz—in kleinen Säcken Dairy do. zu haben bei

Grim und Reninger.

## Fische.

Schuyp-Fische, Codfische, und Makrele zu verkaufen bei Grim und Reninger.

☞ Die Unterzeichneten laden das Publikum im Allgemeinen ein anzurufen und ihren großen Stock Güter zu besehen ehe anderswo gekauft wird, indem sie ihre Waaren an den allerniedersten Markt-Preisen für Baargeld oder jede Art Landesprodukten feil bieten.

Grim und Reninger.

Allentaun, Oktober 31. nq4m

## Die Dampf-Sägmühle,

Im Ost-Ward der Stadt Allentaun, an dem großen Lecha Fluß.

**Hoffman, Newhard und Comp.**

Bedienen sich dieser Gelegenheit dem allgemeinen Publikum anzuzeigen, daß sie diese prächtige Dampf-Sähmühle, an dem Lecha Fluß unlängst käuflich an sich gebracht, und dieselbe in einen herrlichen Zustand gesetzt haben. — Sie sind daher nun bereit

**Bills für ganze Gebäude**

als Kirchen, Hallen, Häuser, Scheuern, und kurz irgend Gebäude anzunehmen, und das Stoff dafür auf die allerkürzeste Anzeige auszusägen. Sie liefern Bauholz an allen Längen und zu allen Dicken wie es nur verlangt werden kann. Sie sägen auch auf Bestellung alle Arten

Planken, Boards, Scäntling, Balken, Pfosten, Fensboards, Latten, ꝛc.

Sie halten auch immer an ihrer Mühle alle Arten Bauholz, Bretter, Balken, Scäntling, und kurz alles was in ihr Fach einschlägt billig zum Verkauf auf Hand.

Rufet daher an und sehet selbst nach Eueren Interessen.

Durch Pünktlichkeit und Billigkeit hoffen sie sich ihren Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen, wofür sie jederzeit dankbar sein werden.

Hoffman, Newhard und Co.

Allentaun, Mai 23. nqbv

## Nachricht an Assessoren.

Die Assessoren der verschiedenen Wards, Boroughs und Taunschips in Lecha Caunty, werden sich in der Commißioners-Amtsstube in Allentaun versammeln, Montags den 17ten Tag December nächstens, für den Endzweck ihre Bücher und Instruktionen in Empfang zu nehmen, um das 3jährige Assessement für 1856 machen.

Auf Befehl der Commißioners.

E. Beck, Schreiber.

Commißioners-Amtsstube, Nov. 28. nq3m

## Orgel-Einweihung.

Die neue Orgel gebaut für die St. Johannes Lutherische Kirche in Allentaun, durch Herrn Knauff von Philadelphia, wird eingeweiht werden am Sonntag den 9ten December. Prediger aus der Ferne werden bei dieser Gelegenheit erwartet.

November 28. 2m

## Wird verlangt.

Ein Lehrjunge, zur Erlernung des Grob-Schmied Handwerks, wird von dem Unterzeichneten wohnhaft in Ober Saucona Taunschip, Lecha Caunty, verlangt. Man melde sich zwischen nun und dem 1sten Januar, bei

Jesse Rumfeld.

Oktober 31, bt—4m